

19. März 2017 - Dritter Fastensonntag

Ex 17, 3-7

In jenen Tagen dürstete das Volk nach Wasser und murrte gegen Mose. Sie sagten: Warum hast du uns überhaupt aus Ägypten hierher geführt? Um uns, unsere Söhne und unser Vieh verdursten zu lassen? Mose schrie zum Herrn: Was soll ich mit diesem Volk anfangen? Es fehlt nur wenig, und sie steinigen mich. Der Herr antwortete Mose: Geh am Volk vorbei, und nimm einige von den Ältesten Israels mit; nimm auch den Stab in die Hand, mit dem du auf den Nil geschlagen hast, und geh! Dort drüben auf dem Felsen am Horeb werde ich vor dir stehen. Dann schlag an den Felsen! Es wird Wasser herauskommen, und das Volk kann trinken. Das tat Mose vor den Augen der Ältesten Israels. Den Ort nannte er Massa und Meriba (Probe und Streit), weil die Israeliten Streit begonnen und den Herrn auf die Probe gestellt hatten, indem sie sagten: Ist der Herr in unserer Mitte oder nicht?



Reines Wasser für die Welt
Recht auf Wasser für jeden Menschen
Zugang zu Trinkwasser für alle
kein Gewinn aus Wasser
weil es niemandem gehören darf
Wasser für alle Länder
Wasser nicht abgraben zur Gewinnmaximierung
Wasser um Leben zu erhalten
aus dem Wasser geboren
getauft mit Wasser
Wasser des Lebens
Wasser

Hilda Wels